

Ein offener Ort der Begegnung



LINZ. Mit dem „Urbi@Orbi“ steht wenige Meter vom Trübel der Landstraße entfernt ein Begegnungszentrum in Linz allen Menschen offen, die ein Gespräch suchen oder einfach in einer konsumfreien Zone zur Ruhe kommen wollen.

.....
 von JÜRGEN AFFENZELLER

Geführt wird das „Urbi@Orbi“ in der Bethlehemstraße 1a hauptsächlich von ehrenamtlichen Personen, die von Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr dafür sorgen, dass der Betrieb gewährleistet ist. „Wir sind ein offener Ort der Begegnung, wo alle, die zu uns kommen wollen, herzlich willkommen sind. Besucht werden wir nicht selten von älteren, oft auch einsamen Menschen, die hier bei uns ein offenes Ohr fin-



Unterhaltungen führen oder einfach nur zur Ruhe kommen Foto: Diözese Linz/Appenzeller

den. Dieses aktive Zuhören bieten wir in gemütlicher Atmosphäre, auch bei Kaffee, Tee oder Wasser, an. Dafür bitten wir um eine freiwillige Spende“, verrät Markus Pühringer vom Team.

Spaziergänge und Pub-Quiz

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen, die im „Urbi@Orbi“ stattfinden, zählen etwa die Handarbeitsrunde (mittwochs 14–16 Uhr) sowie die Morgen-

meditation mit Frühstück (mittwochs um 7.30 Uhr). Einmal monatlich können die Besucher mit dem Theologen Stefan Schlager zu aktuellen Themen ins Gespräch kommen und der nächste Stadtspaziergang mit einem Linzer Promi findet am Dienstag, 30. Mai, um 14.45 Uhr statt, diesmal mit Gerfried Stocker, dem künstlerischen Leiter des AEC. Und das nächste „Pub Quiz“ steht am 23. Juni auf dem Programm. Thema: „Die 1970er Jahre“. Das gesamte Programm ist online auf www.urbiorbi.at zu finden

„Es gibt nur wenige Orte im Umkreis der belebten Landstraße, wo man konsumfrei verweilen kann. Man muss bei uns eben nichts müssen“, bringt es Markus Pühringer perfekt auf den Punkt. ■